AMTLICHE MITTEILUNG

Marktgemeinde Strem

Gemeindenachrichten Dezember 2022

www.strem.at

Gemeindeamt Strem, 7522 Strem, Lindenstraße 1, Tel.: 03324 / 7204

post@strem.bgld.gv.at, Parteienverkehr: Mo - Fr 7:30-12:00 u. 13:00-16:00

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Nachdem ich am 2. Oktober dieses Jahres mit 497 Stimmen (73,41 %) zum Bürgermeister der Marktgemeinde Strem gewählt wurde, darf ich mich bei Ihnen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken.

In den kommenden fünf Jahren werde ich, gemeinsam mit den von Ihnen gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten versuchen, das von Ihnen in uns gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen und alle Entscheidungen über Parteigrenzen hinweg und zum Wohle der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger unserer Heimatgemeinde Strem zu treffen.

Das Jahr 2022 war aber nicht nur wegen der Gemeinderats– und Bürgermeisterwahlen ein besonderes Jahr.

Die COVID-19 Pandemie hatte uns noch immer fest im Griff, als am 24. Februar dieses Jahres der fürchterliche und völkerrechtswidrige Angriffskrieg Putins auf die Ukraine begann.

Als unmittelbare Folge und Konsequenz haben wir mit der größten Inflation seit dem Zweiten Weltkrieg, mit explodierenden Energiepreisen und mit den für Normalverdiener bald nicht mehr finanzierbaren Kosten für die Grundversorgung zu kämpfen.

Die aktuelle wirtschaftliche Situation bringt immer mehr Unternehmen in Schwierigkeiten - ein Umstand, der eine neue und gefährliche Welle von Arbeitslosigkeit oder Firmeninsolvenzen auslösen könnte.

Ein wohl sehr schwieriges und auch extrem herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende zu, aber die eben angeführten Krisen werden uns auch 2023 weiter begleiten, denn es ist kein Ende in Sicht.

Es war daher auch nicht einfach, einen ausgeglichenen Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2023 zu erstellen, da vor allem die stark gestiegenen Strom-, Treibstoff– und Energiekosten jene positive freie Finanzspitze, die uns den finanziellen Spielraum für Investitionen gibt, ohne das Darlehen aufgenommen werden müssen, zunichtemacht.

In den kommenden Jahren wird es auch nicht leichter, neue Projekte anzugehen, wir werden in erster Linie danach trachten müssen, Bestehendes zu erhalten. Darum sollten wir das, was wir in unserer Gemeinde an Einrichtungen, Betrieben, Vereinen und Organisationen haben, ehren und schätzen und auch dementsprechend nutzen und unterstützen.

Als Bürgermeister möchte ich mich aufrichtig bei allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, Vereinen und Organisationen für Ihr ehrenamtliches und unentgeltliches Engagement und Ihr Mitwirken an der Aufrechterhaltung der Grundversorgung, der Gesundheitsvorsoge, unserer Sicherheit sowie für alle gesellschaftlichen Aktivitäten bedanken.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung - trotz aller Herausforderungen - noch eine schöne Adventzeit, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bleiben Sie gesund!

Bernhard Deutsch
Bürgermeister der Marktgemeinde Strem

Rückblick des Vizebürgermeisters und Ortsvorstehers von Steinfurt Edmund Nemeth

Liebe Gemeindebürger/innen, meine geschätzten Steinfurter/innen!

In schnellen Schritten neigt sich das Jahr 2022 dem Ende zu. Darum möchte ich die Gelegenheit nutzen, um ein ereignisreiches Jahr Revue passieren zu lassen. Zu allererst möchte ich mich jedoch für euer entgegengebrachtes Vertrauen bei der Bürgermeister– und Gemeinderatswahl bedanken. Ich bin stolz, in den nächsten 5 Jahren wieder das Amt des Vizebürgermeisters ausüben zu dürfen. Bei meinen ausgeschiedenen GemeinderatskollegInnen möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Den neuen GemeinderätInnen wünsche ich viel Mut und Glück für die bevorstehenden Aufgaben.

Am Anfang des Jahres 2022 hatte uns die Corona-Pandemie noch stark im Griff und alle hofften, auf ein baldiges Ende und dass wieder Normalität in unser aller Leben einkehrt. Mit einer für die ganze Welt noch schlimmeren Krise hat zu diesem Zeitpunkt noch niemand gerechnet. Bereits einige Wochen nach dem Jahreswechsel kam dann die erschütternde Nachricht: ein von Russland geführter Krieg in der Ukraine. Russland ist über Nacht in der Ukraine einmarschiert - wer hätte gedacht, dass dies in unserer Zeit so einfach möglich ist. Für uns alle belastend ist die Teuerungswelle, die der Krieg mit sich bringt. Da meiner Meinung nach viele Preise nur künstlich hochgetrieben wurden, hoffe ich für uns alle, aber vor allem für die Wirtschaft, dass die Preise bald zurückgehen werden.

Im Frühjahr wurde in Steinfurt, wie auch in den anderen Ortsteilen, wieder eine Flurreinigung durchgeführt, um unsere schöne Gemeinde, von Müll in den Straßengräben und auf öffentlichen Plätzen zu befreien. Hierfür ein großes Danke an die Freiwilligen.

Im März stand die erste von drei Wahlen für das heurige Jahr an - die Jagdausschusswahl. Als begeisterter Jäger freut es mich, dass 100 % der abgegebenen Stimmen auf die Liste „Grundeigentümer Steinfurt“ entfielen und die Jagd wieder an die Jagdgesellschaft Steinfurt verpachtet wurde.

Heuer konnte auch wieder eine Bürgerversammlung abgehalten werden, bei welcher der Bürgermeister über die Geschehnisse der letzten 2 Jahre berichtete und einen Ausblick in die Zukunft gab. Ich empfinde die Bürgerversammlung als wichtiges demokratisches Instrument, weshalb dieses auch im nächsten Jahre wieder geplant ist.

Die Freiwillige Feuerwehr Steinfurt war heuer besonders aktiv und versuchte unser Ortsleben wieder zu beleben. Zum Beispiel wurde im Mai beim Feuerwehrhaus ein Maibaumaufstellen organisiert. Das große Highlight war jedoch der Festakt zur Einweihung der neuen Tragkraftspritze inkl. 30-Jahr-Jubiläum Feuerwehrpatenschaft mit Steinfurt in Deutschland. Vielen Dank an alle Mitwirkenden!

Ein besonderer Dank gilt auch unserem Verschönerungsverein, der unser Ortsbild jedes Jahr erstrahlen lässt. Danke auch an alle Mitwirkenden, die sich liebevoll um die Pflege der Blumen kümmern.

Ich wünsche allen GemeindebürgerInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise eurer Liebsten sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2023!

euer Vizebürgermeister

Edmund Nemeth

Rückblick des ausgeschiedenen Gemeindevorstandes und Ortsvorstehers von D. Ehrensdorf Engelbert Kopfer

Liebe „EanschdorferInnen und GemeindebürgerInnen“!

Als ausgeschiedener Ortsvorsteher und Gemeindevorstand wende ich mich heute zum letzten Mal an euch.
Da ich mit Ende Oktober 2022 aus der Gemeindepolitik ausgetreten bin, möchte ich mich nochmals bei allen GemeindebürgerInnen für die Akzeptanz und gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. In den 17 Jahren meines Wirkens in der Marktgemeinde Strem konnten wir einige Projekte umsetzen. Da es uns nicht immer finanziell gut ging, war die Anfangszeit mit vielen Anstrengungen verbunden, durch den Einsatz aller GemeinderätInnen und Angestellten der Gemeinde konnten wir die richtigen Entscheidungen für eine gute Zukunft treffen.

Als waschechter Eanschdorfer liegt mir natürlich mein Ortsteil besonders am Herzen, für welches ich sehr viel Zeit und Energie aufgewendet habe. Meinen Mitstreitern Frisch Fredi, Wolf Dieter, Csencsits Eduard, Kopfer Markus und natürlich Marakovits Kurt sage ich nochmals ein großes Dankeschön! Dasselbe gilt natürlich auch für alle anderen GemeinderätInnen, mit denen ich zusammenarbeiten durfte. Ich wünsche unserem Bürgermeister Bernhard Deutsch und seinem neuen Team alles erdenklich gute für die weitere Zukunft und viel Erfolg! Unseren Nachfolgern aus dem Ortsteil Deutsch Ehrensdorf Hans Mathias Haas (neuer Gemeindevorstand und Ortsvorsteher) sowie Christoph Gratzl (Gemeinderat) wünsche ich viel Energie und Freude mit ihren neuen Herausforderungen. Mit einem lachenden und. weinenden Auge verabschiede ich mich von meiner Tätigkeit und freue mich nun, mehr Zeit für meine Familie zu haben.

Ich wünsche euch allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Alles Liebe wünscht euch euer

Bertl

Rückblick des neuen Gemeindevorstandes und Ortsvorstehers von D. Ehrensdorf Hans Haas

Werte Gemeindebürger/innen!

Ich möchte mich hiermit bei allen WählerInnen für eure Stimme und Unterstützung bedanken. Gleichzeitig nutze ich die Gelegenheit, mich auf diesem Wege kurz vorzustellen. Mein Name ist Haas Hans Mathias, ich wohne in Deutsch Ehrensdorf und arbeite als Exekutivbediensteter in Wien. Ich bin Obmann der Jugend Deutsch Ehrensdorf und fungiere als Funkwart bei der Feuerwehr. Es ist mir, mit meiner neu anvertrauten Funktion als Gemeinderat und Ortsvorsteher von Deutsch Ehrensdorf, ein großes Anliegen, sämtliche Wünsche und Bedürfnisse der GemeindebürgerInnen wahrzunehmen, aufzuarbeiten und wenn möglich umzusetzen. Ich bitte jeden Einzelnen, mir ein wenig Zeit zur Bekanntmachung mit meiner neuen Tätigkeit als Ortsvorsteher zur Verfügung zu stellen und hoffe natürlich auf jegliche Unterstützung und Zusammenarbeit.

Zum Schluss möchte ich mich beim scheidenden Ortsvorsteher Kopfer Engelbert für dessen jahrelange Funktion als Ortsvorsteher von Deutsch Ehrensdorf bedanken. Er hatte immer ein offenes Ohr für sämtliche Anliegen und hat sich auch nie davor gescheut, selbst Hand an zu legen. Danke nochmals lieber Bertl.

Ich wünsche ebenso allen GemeindebürgerInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest

Euer Gemeindevorstand

Haas Hans

Rückblick der Gemeindevorständin und Ortsvorsteherin von Sumetendorf Claudia Gratzer

Liebe Sumetendorfer/innen, liebe Gemeindebürger/innen!

Seit der letzten Ausgabe ist nicht viel Zeit vergangen. Es wurden die Gemeinderats-, Bürgermeister-, und Bundespräsidentenwahlen abgehalten. Das Prozedere ist für unseren kleinen Ort mit ca. 50 Wahlberechtigten dasselbe wie für Strem mit über 500 Wahlberechtigten. Ein Dank gilt hiermit meinem tollen Team aus der ÖVP- sowie SPÖ-Fraktion, die durch ihr Engagement die Durchführung der Wahlen ermöglichen. Ebenso möchte ich mich für das von euch entgegen gebrachte Vertrauen bedanken und nehme das für mich persönlich sehr positive Wahlergebnis als Bestätigung und Ansporn für mein Ortsvorsteherwirken.

Leider gab es auch traurige Ereignisse. Am 5. Oktober verstarb Kedl Theresia. Sie hatte gemeinsam mit ihrem Mann Ulrich jahrzehntelang einen sehr gut besuchten Buschenschank. Nebenbei war sie als Mesnerin und gute Seele der benachbarten Kirche solange zuständig, bis es ihr aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich war. Ein letztes „vergelts Gott“ dafür hier von meiner Seite.

Im 01.11. verstarb Mag Lehar Günther. Er war vor einigen Jahren von Tirol in unseren kleinen Ort gezogen und wirkte unter anderem auch tatkräftig als überzeugter Naturliebhaber bei unseren Flurreinigungen mit.

Ein kulturelles Highlight war eine Jazzsession am 02.10. bei Frau Andrea Lang am Hamerlberg. Es war wirklich hörenswert. Uschi Zezelitsch und Freunde trotzten dem Regen und verwöhnten unsere Ohren.

Am 14.12 fand bei Fam. Maitz/Deutsch die Adventfensteröffnung statt. Der Reinerlös kommt den Schulkindern zugute. Es war sehr gut besucht und Nachwuchsmusiker Niklas und Lejan spielten Weihnachtslieder.

Für nächstes Jahr ist eine Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Nähe des Friedhofs geplant. Ebenso steht aktuell die Frage im Raum, ob die Einschaltzeiten der Straßenlampen verkürzt werden sollte.

Für Anregungen, Beschwerden und Wünsche nehme ich mir immer gerne Zeit und wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit und vor allem Gesundheit.

Herzlichst eure

Claudia

Rückblick des Jugendgemeinderates Christoph Gratzl

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, aber vor allem liebe Jugend!

Seit den Gemeinderatswahlen im Oktober bin ich Jugendgemeinderat der Marktgemeinde Strem. Vorab möchte ich mich bei meiner Vorgängerin Tina Garger für ihre Dienste in den vergangenen 5 Jahren bedanken.

Als erstes möchte ich mich, als neuer Ansprechpartner der Jugendlichen in der Marktgemeine Strem, kurz vorstellen. Mein Name ist Christoph Gratzl, ich bin 25 Jahre alt, wohne in Deutsch Ehrensdorf, lebe in einer Partnerschaft und habe eine kleine Tochter mit zwölf Monaten. Von Beruf bin ich Landwirt.

Die Aufgaben des Gemeinderates haben mich immer schon interessiert. Aus diesem Grund habe ich beschlossen, am 2. Oktober bei der Gemeinderatswahl 2022 zu kandidieren. Es freut mich sehr, dass ich so viele Vorzugsstimmen erhalten habe und in den Gemeinderat gewählt wurde. Gleichzeitig ist es für mich eine Ehre, dieses Amt ausüben zu dürfen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen Wählerinnen und Wählern für ihre Stimme und ihr entgegengebrachtes Vertrauen herzlich bedanken. Ich verspreche, dass ich mein Amt mit Würden ausüben werde und stehe der Bevölkerung der Marktgemeinde Strem, und vor allem den Jugendlichen, für Anliegen und Wünsche gerne zur Verfügung. Für die bevorstehenden Aufgaben im Gemeinderat wünsche ich mir, dass wir alle an einem Strang ziehen - denn nur so können wir als Gemeinde Neues schaffen und uns verbessern.

Nun möchte ich einen kleinen Rückblick über das abgelaufene Jahr 2022 mit Augenmerk auf die Jugend unserer Gemeinde geben.
In den letzten Jahren, in denen die Covid-19-Pandemie vorherrschend war, waren wir alle in unserem Alltag eingeschränkt. Besonders davon betroffen waren Kinder und Jugendliche. Durch die mehrmaligen Lockdowns und die immer wieder herrschenden Ausgangsbeschränkungen wurde vielen Jugendlichen eine wichtige Zeit für die Sammlung von Erfahrungen genommen. Wenn ich zurückdenke, habe ich immer jenem Alter entgegengesehnt, ab welchem ich offiziell alleine auf Veranstaltungen gehen darf. Viele Jugendliche, die in den letzten Jahren dieses Alter erreicht haben (zwischen 14 und 16 Jahre) wurde diese Freude genommen, da es einfach keine Veranstaltungen gab bzw. Diskotheken nicht öffnen durften. Besonders leiden mussten MaturantInnen, die ihren Maturaball nicht abhalten konnten. In diesem Jahr hat sich die Situation zum Wohle aller Jugendlichen verbessert. Veranstaltungen durften wieder abgehalten werden, die Maskenpflicht fiel größtenteils, Bälle konnten wieder stattfinden und Freunde konnten wieder besucht werden.

Als Jugendgemeinderat möchte ich daraufhinweisen, dass es in unserer Gemeinde viele Möglichkeiten gibt, wo sich junge Menschen ins Dorfleben integrieren können. In den Ortsteilen Strem und Deutsch Ehrensdorf gibt es jeweils einen Jugendverein, der immer um neue Mitglieder bemüht ist. Gemeinsam werden Feste organisiert, Treffen und Ausflüge veranstaltet oder Brauchtümer erhalten. In diesen Ortsteilen gibt es auch Jugendräume, wo sich die Jugendlichen regelmäßig treffen. Mitglieder sind aus allen Ortschaften willkommen. In Strem wird regelmäßig Volleyball gespielt (je nach Witterung draußen oder im Turnsaal der Volksschule) - auch hierzu sind alle jungen GemeindebürgerInnen herzlich eingeladen.

Ich wünsche euch allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022.

Liebe Grüße

Christoph Gratzl

Rückblick der Umweltgemeinderätin Brigitte Szakasits

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Mein Name ist Brigitte Szakasits, ich wohne in Strem und bin seit 5 Jahren Gemeinderätin im Gemeinderat der Marktgemeinde Strem. Seit den Gemeinderatswahlen im Herbst übe ich auch die Funktion der Umweltgemeinderätin aus.

Für all jene, die mich nicht kennen, möchte ich mich kurz vorstellen. Beruflich bin ich als Angestellte der Bgld. Landwirtschaftskammer im Landwirtschaftlichen Bezirksreferat Güssing/Jennersdorf als Invekos-Sachbearbeiterin tätig. Weiters führe ich einen Landwirtschaftsbetrieb im Nebenerwerb und bin in einigen Vereinen der Gemeinde Strem tätig.

Als neue Umweltgemeinderätin darf ich für die nächsten fünf Jahre den Bürgermeister in den Angelegenheiten des örtlichen Umweltschutzes unterstützen und beraten. Mir obliegt die laufende Berichterstattung über kommunale Erfordernisse des örtlichen Umweltschutzes und es können geeignet erscheinende Vorschläge unterbreitet werden. Diese Vorschläge werden vorher im Umweltausschuss diskutiert.

Weiters besteht die Aufgabe des Umweltgemeinderates in der Wahrung der Interessen des örtlichen Umweltschutzes, sowie „den Gedanken des Umweltschutzes direkt zum Bürger zu tragen“. (Auszug aus der Bgld. Gemeindeordnung). Für mich bedeutet „Umweltschutz“ die Bewahrung und Verbesserung der Umwelt als Lebensgrundlage für Menschen, Tiere und Pflanzen. Dazu zählen im Rahmen des örtlichen Umweltschutzes auf den Bereich bzw. das Gebiet der Gemeinde beschränkte Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft, des Wassers und des Bodens sowie die Vermeidung von Störungen durch Lärm.

Der nächste Frühling kommt bestimmt und damit die Zeit für Allergien. Ein immer größer werdendes Problem ist Ragweed. Das beifußblättrige Traubenkraut (Ambrosia artemisifolia) ist eine einjährige Pflanze, welche ab März keimt und spätestens beim 1. Frost im Herbst abstirbt. Von Mitte Juli bis Mitte August blüht das Traubenkraut und belastet damit Allergiker am meisten. Da Ragweed eine hohe Anpassungsfähigkeit hat, wächst es an unterschiedlichen Lebensräumen. Wichtig bei der Bekämpfung ist die frühzeitige Erkennung und Handlung, damit die Pflanzen keine Samen bilden können. Siehe auch „Praxis-Tipps zur Ragweed Bekämpfung – Handbuch.“ Die Verantwortung damit sich Ragweed nicht weiter ausbreitet, liegt nicht nur bei unseren Bauern sondern bei uns allen.

Weihnachten steht vor der Tür und gerade bei diesem Fest können wir mit Bedacht auf unsere Umwelt eingehen. Aufeinander zugehen, ein Lächeln oder ein herzlicher Händedruck kann manchmal ein sehr großes Geschenk sein. Bitte achten Sie bei der Auswahl der Geschenke auf Qualität und Quantität. Manchmal ist weniger mehr. Etwas Selbstgemachtes ist oft interessanter als Gekauftes, Zeit füreinander wertvoller als jedes teure Geschenk.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein
besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest
und viel Gesundheit für das Neue Jahr 2023!

Liebe Grüße
Brigitte Szakasits

Wir trauern um...

Todesfälle vom 16.09.2022 - 16.12.2022

Paul Imp, 85 † 16.09.2022
D. Ehrensdorf 37

Franz Varga, 83 † 22.09.2022
Kapellenstraße 24, Strem

Erika Potzinger, 81 † 01.10.2022
Steinfurt 7

Theresia Kedl, 87 † 05.10.2022
Sumetendorf 18

Helmut Goffer, 77 † 09.10.2022
Kapellenstraße 24, Strem

Josef Dirnberger, 71 † 20.10.2022
Kapellenstraße 24, Strem

Mag. Günter Lehar, 72 † 01.11.2022
Sumetendorf 19

Adolf Gerencser, 81 † 10.11.2022
Steinfurt 14

Franz Masek, 88 † 11.11.2022
Steinfurt 41

Helmut Pinter, 75 † 15.11.2022
Kapellenstraße 24, Strem

Adele Schils, 87 † 20.11.2022
Kapellenstraße 24, Strem

Wilhelm Bucek, 82 † 23.11.2022
Kapellenstraße 24, Strem

Josef Csekits, 86 † 26.11.2022
Lindenstraße 23, Strem

Emma Wechsler, 95 † 03.12.2022
Kapellenstraße 24, Strem

Maria Glatz, 99 † 05.12.2022
Kapellenstraße 24, Strem

Günther Alfred Hoffmann, 69 † 07.12.2022
Birkengasse 5a, Strem

Erna Wikelbauer, 90 † 09.12.2022
Kapellenstraße 24, Strem

Rudolf Nikles, 81 † 13.12.2022
Kapellenstraße 26/3/1, Strem

Kartonübernahme im Altstoffsammelzentrum

Seit diesem Jahr können KARTONAGEN (die nicht in die Papier-Tonne passen) während den Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrums abgegeben werden.

Wir bitten Sie jedoch, diese zu zerkleinern bzw. zumindest zu falten!

Geburtstage Jänner - März

50. Geburtstag

Hannes Kopfer, D. Ehrensdorf 36	8. Februar
Andreas Csandl, Kapellenstraße 17	15. Februar

55. Geburtstag

Herbert Deutsch, Sumetendorf 4	14. Jänner
Kurt Garger, Hauptstraße 37	19. Jänner
Klaus Gober, Kapellenstraße 11	9. Februar
Martin Penzinger, Steinfurt 60	15. Februar

60. Geburtstag

Hans Peter Wukovits, Ringstraße 6	31. Jänner
Josef Kopcsandy, Lindenstraße 47	18. Februar
Josef Horvath, Lindenstraße 9	28. März

65. Geburtstag

Dr. Gyula Marx, Lindenstraße 22/1	15. Jänner
Dr. Karin Köhl, D. Ehrensdorf 40	15. Jänner
Johann Zirngibl, Birkengasse 10	25. Jänner

70. Geburtstag

Stefan Sabara, Kapellenstraße 26/3/3	7. Jänner
Manfred Garger, Kapellenstraße 1	14. Jänner
Mag. Christine Lehmann-Lehar, Sumetendorf 19.	3. März
Eduard Csencsits, D. Ehrensdorf 3	17. März

75. Geburtstag

Renate Veiperth, Kapellenstraße 26/2/5	2. Februar
Erika Wukovits, Eichenstraße 14	3. Februar
Johann Sommer, Kapellenstraße 24	8. März
Johann Unger, Hauptstraße 33	26. März

90. Geburtstag

Gisela Weidinger, Kapellenstraße 24	2. Jänner
Karoline Schermann, Kapellenstraße 24	10. Jänner

91. Geburtstag

Theresia Hofer, Kapellenstraße 24	15. Jänner
Albert Maimer, Kapellenstraße 24	30. März

92. Geburtstag

Lajos Krajcsovics, Kapellenstraße 26/2/8	2. Februar

93. Geburtstag

Maria Unger, Kapellenstraße 26/1/4	23. Jänner
Johann Hofer, Kapellenstraße 24	3. März

94. Geburtstag

Johanna Fröhlich, Kapellenstraße 24	3. Jänner
Maria Brunner, Kapellenstraße 24	9. Februar

95. Geburtstag

Anna Jandrisovits, Kapellenstraße 24	18. Jänner

Die Gemeindevertretung und Gemeindeverwaltung gratuliert allen Jubilaren und wünscht viel Glück und Gesundheit für die Zukunft.

Hochzeitsjubiläen

Herzlichen Glückwünsch!

Silberne Hochzeit (25 Jahre)

Bettina Gratzer-Pfeiffer u. Robert Gratzer,
Sumetendorf 28 **15. März**

Gratulationen zum 100. Geburtstag

Am Montag, dem 17. Oktober 2022, feierte Frau Hedwig Oswald, wohnhaft im Pflegekompetenzzentrum Strem, ihren 100. Geburtstag.

Bürgermeister Bernhard Deutsch, (Noch-)Gemeindevorstand Engelbert Kopfer, Wohnbereichsleiterin Isabell Seper sowie Schwester Maria und Neffe Norbert brachten ein Geburtstagsständchen zum Besten und wünschten vor allem Gesundheit und noch viele Jahre im Kreise ihrer Liebsten.

Die Gemeindevertretung und Gemeindeverwaltung sowie Kolleginnen aus Kindergarten und Schule gratulieren recht herzlich und wünschen für die Zukunft viel Glück und Gesundheit!

Eheschließung

In trauter Zweisamkeit schlossen die Neo-StremerInnen Irene Krempler und Josef-Franz Spitzlinger am 28. Oktober 2022 den Bund der Ehe.

Die Trauung, welche von Amtsleiterin Bettina Plank vollzogen wurde, fand im Standesamt der Marktgemeinde Strem statt.

Die Gemeindevertretung und Gemeindeverwaltung der Marktgemeinde Strem gratuliert recht herzlich zur Vermählung und wünscht für die Zukunft alles Gute!

Veranstaltungen/Termine

Jänner 7	Feuerwehrball der FF Strem im Gasthaus Legath
Jänner 13	Abholung Fettykübel: diese müssen bis 07:00 Uhr am Gehsteigrand abgestellt sein
Jänner 14	Altstoffsammelzentrum Strem: geöffnet von 07:00 bis 12:00 Uhr
Februar 3	Abholung Fettykübel: diese müssen bis 07:00 Uhr am Gehsteigrand abgestellt sein
Februar 4	Altstoffsammelzentrum Strem: geöffnet von 07:00 bis 12:00 Uhr
Februar 12	Kindermaskenball im Gasthaus Legath, Beginn 14:00 Uhr
Februar 17	Buschenschank Familie Unger von 17. - 21. Februar
Februar 20	Faschingskränzchen des Seniorenbund Strem im Gasthaus Legath, Beginn 14:00 Uhr
Februar 21	Faschingsumzug der Landjugend Strem
Februar 22	Heringschmaus im Gasthaus Legath
Februar 25	Gemeindeskitag
März 3	Abholung Fettykübel: diese müssen bis 07:00 Uhr am Gehsteigrand abgestellt sein
März 4	Altstoffsammelzentrum Strem: geöffnet von 07:00 bis 12:00 Uhr
März 8	Buschenschank Familie Unger von 8. - 12. März
März 12	Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder

Trauerkaffee

Trauer findet viel zu oft hinter verschlossenen Türen statt. Wer sein Bein oder seinen Arm verliert, bekommt intensiven ärztlichen Beistand, fährt auf Reha, erhält finanzielle Unterstützung durch die Versicherungen und scheut sich nicht, Hilfe anzunehmen, um sich mit der neuen Situation zurechtzufinden und sie anzunehmen. Doch auch beim Verlust seines Lebenspartners verliert man einen ungemein wichtigen Teil von sich, steht meist aber allein da. Die völlig neue Lebenssituation muss oft ohne Unterstützung in möglichst kurzer Zeit selbst bewältigt werden. Das wollen wir ändern! Mit unserem Trauerkaffee wenden wir uns an alle Personen, die mit dem Verlust eines lieben Menschen zurechtkommen müssen. Wir wollen einander helfen: durch Reden, Zuhören, Weinen, Lachen und vieles mehr. Leiterin Susanne Jungnikl hat selbst ihren Sohn und ihren Mann verloren. Heute ist sie ausgebildete Trauerbegleiterin und achtet bei den Treffen auf ein angenehmes Gesprächsklima, hilft aus der Sprachlosigkeit und unterstützt bei einem Neubeginn.

Termine: **Mittwoch 11. Jänner 2023, 15:00 – 17:00 Uhr**

Mittwoch 01. Feber 2023, 15:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch 22. Feber 2023, 15:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch 15. März 2023, 15:00 – 17:00 Uhr

Ort: Pfarrhaus Strem, Kirchenplatz 1, 7522 Strem

ANMELDUNG : Sieglinde Deutsch 0664/ 103 29 60

Leitung : Susanne Jungnikl, Trauerbegleiterin

Unkostenbeitrag: **€** 2,00

Das Angebot richtet sich an alle, die einen geliebten Menschen durch Tod verloren haben.

SWIETELSKY

BAUT AUF IDEEN

Binden der Kräuterbuschn

Jedes Jahr vor dem Erntedankfest treffen sich Frauen und Männer am Kirchenplatz und binden Kräuterbuschn, welche dann im Zuge des Erntedankfestes gesegnet und anschließend an die Bevölkerung verkauft werden. Die Einnahmen werden auf dem „Baukonto“ für die Renovierung der Kirche angespart. Dieses Jahr wurden die Kräuterbuschn erst am 17.09., also einen Tag vor der Segnung, gebunden. Das Kräuterbuschn binden stellt eine langjährige Tradition dar, dessen Wurzeln mehrere Jahrhunderte zurückgeht.

Danke an alle, die jedes Jahr fleißig mithelfen!

Erntedankfeier und Segnung der Kräuterbuschn

Das Erntedankfest sowie die Segnung der Kräuterbuschn fand heuer am 18.09. statt. Die Segnung wurde von Herrn Diakon Mag. Willi Jandrisits vorgenommen. Anschließend lud der Pfarrgemeinderat zur Agape ein. Der Erlös wurde wiederum auf dem „Baukonto“ für die Renovierung der Kirche angespart.

Ausblick

Anfang nächsten Jahres ist der Beginn der Renovierungsarbeiten an unserer mittlerweile 170 Jahre alten Pfarrkirche geplant. Der Sockel soll abgeschlagen, eine neue Drainage gelegt und die Dachrinnen teilweise erneuert werden. Ein beträchtlicher Teil der Ausgaben wird durch das Pfarr-Depot-Konto bei der Diözese Eisenstadt gedeckt, auf welches jährlich ein Teil der Kirchensteuer jedes Gläubigen von Strem einbezahlt wird. Zudem möchten wir viele Arbeiten (zB Sockel abschlagen, Transporte,…) selbst erledigen und somit die Ausgaben reduzieren. Hierbei bitten wir jedoch um Unterstützung aus der Bevölkerung - jede Hilfe ist willkommen. Die Marktgemeinde Strem hat uns bereits ihre Hilfe in Hinblick Entsorgung angeboten, worüber wir sehr dankbar sind.

Am Ende des Jahres möchten wir zwei Dinge anmerken, die uns als PfarrgemeinderätInnen am Herzen liegen:

A) Leider liegt es in der Natur des Menschen, dass wir eher Fehler suchen und kritisieren, als das Geleistete zu würdigen und uns an den kleinen Dingen zu erfreuen. Gerade die Weihnachtszeit biete sich für Achtung und Wertschätzung an, denn nur gemeinsam finden wir mehr Freude am Leben!

B) Wir möchten uns bei allen bedanken, die zum Gelingen diverser Aktivitäten im abgelaufenen Jahr (Mehlspeise backen und verpacken, Würstel kochen, etc.) beigetragen haben!
Vielen Dank!

News vom KOBV - der Behindertenverband

Bei der am 5. Juli 2022 durchgeführten Generalversammlung des KOBV schlossen sich die 3 Ortsbereiche Hagensdorf, Heiligenbrunn und Strem zusammen. Der scheidende Obmann der Ortsgruppe Hagensdorf Gerhard Schranz berichtete über die Aktivitäten der abgelaufenen 5 Jahre und übergab seine jahrzehntelang ausgeübte, ehrenamtliche Funktion und Tätigkeit für Menschen mit Behinderungen dem einstimmig gewählten neuen Obmann Johann TRINKL sowie den gesamten neu gewählten FunktionärInnen.
Mit über 33.000 Mitgliedern ist der KOBV die größte Interessenvertretung in Österreich für Menschen mit chronischen Erkrankungen, Unfallopfer, DiabetikerInnen, genauso wie ältere Menschen, die durch ihre nachlassende Leistungsfähigkeit mit Behinderungen neu leben lernen. Sie haben Rechte und Ansprüche, der KOBV hilft Ihnen diese durchzusetzen, gleich welcher Art und Ursache die Behinderungen sind.

Holen Sie sich, was **Ihnen zusteht – Beratung von A-Z:**

- Arbeitsrecht für Behinderte
- Behindertengleichstellungsgesetz
- Behindertenpass
- Befreiung KFZ-Versicherungssteuer
- Berufsunfähigkeitspension
- Einstufung der Behinderung
- Erhöhte Familienbeihilfe
- Fahrpreisermäßigungen
- Gehbehindertenausweis
- Heeresversorgungsgesetz
- Invaliditätspension
- Kriegsopferversorgungsgesetz
- Kündigungsschutz
- Lohnkostenzuschuss
- Mautermäßigung
- NOVA-Refundierung
- Opferfürsorgegesetz
- Pflegegeld
- Rehabilitation
- Steuerfreibeträge
- Unfallrenten
- Urlaub im Schloss Freiland
- Verbrechensopfergesetz
- Weiterbildung für Behinderte
- Zugang zum Arbeitsmarkt
- Zuschüsse bei Ankauf eines KFZ

KOBV
Der Behindertenverband
Wir bewegen

Wir beraten Sie kostenlos! Sprechtage in Güssing: Jeden 3. Montag im Monat von 9:30 – 11:00 Uhr in der AK, Hauptstraße 59 (16.01., 20.02., 20.03., 17.04., 15.05., 19.06., 17.07., 21.08., 18.09., 16.10., 20.11., 18.12.) gegen Voranmeldung unter 01/4061586-47
Informationen dazu auch im Internet unter: https://www.kobv.at/wnb/

KOBV Ortsgruppe Hagensdorf – Heiligenbrunn - Strem:
Obmann Johann TRINKL, Tel.: 0664 / 133 59 71, E-Mail: hansi.trinkl@gmail.com

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 13.11.2022

Abschluss eines Mietvertrages über die ehemalige Arztwohnung in der Lindenstraße

Da die Vormieterin Ende August aus der ehemaligen Arztwohnung in der Lindenstraße ausgezogen ist, wurde mit den neuen Mietern, der Familie Lindner aus Kohfidisch, ein neuer Mietvertrag abgeschlossen. Die monatliche Miete beträgt € 932,00.

Kofinanzierung der Weiterführungsphase der Klima– und Energiemodellregion

Das ökoEnergieland ist seit 2010 Klima– und Energiemodellregion und hat sich mit seinen 19 südburgenländischen Mitgliedsgemeinden das Ziel gesetzt, unabhängig von fossilen Energieträgern zu werden, Energie effizient zu nutzen und einzusparen sowie Arbeitsplätze zu schaffen und die regionale Wertschöpfung zu steigern.

Für die Weiterführung dieser Modellregion muss von jeder Mitgliedsgemeinde ein Kofinanzierungsbeitrag geleistet werden. Die Kosten für die Marktgemeinde Strem belaufen sich auf € 2.244,88 pro Jahr (3 Jahre).

Abschluss einer Vereinbarung zum Leader-Projekt „Weingärten und Buschenschenken in der Weinidylle“

Da viele Weingärten nicht mehr bewirtschaftet werden bzw. sogar gerodet werden, hat sich der Verein „Naturpark in der Weinidylle“ entschieden, dem Weingartensterben in unserer Gegend entgegenzuwirken und die nicht bewirtschafteten Weingärten vor der Rodung zu schützen. Die Weingärten werden gepachtet und mit den Trauben Traubensaft hergestellt. In naher Zukunft sollen auch die Buschenschenken vor dem Aussterben bewahrt werden. Dieses Projekt wird zu 80 % gefördert. Die restlichen 20 % teilen sich die Mitgliedsgemeinden des Vereines. Für die Marktgemeinde Strem entstehen hier Kosten von € 2.700,00 jährlich.

Tausch der Dachflächenfenster in der Wohnung oberhalb des Gemeindeamtes

Da 6 Dachflächenfenster in den Wohnungen oberhalb des Gemeindeamtes schon veraltet und daher nicht mehr dicht sind bzw. nicht schließen, sollen diese getauscht werden. Das Angebot der Firma Holzbau Marx beläuft sich auf € 12.200,00 inkl. USt.

Auftragsvergabe für den Winterdienst in der Marktgemeinde Strem

Da Herr Ernst Kopfer, der bislang den Winterdienst in Deutsch Ehrensdorf und Steinfurt durchgeführt hat, leider verstorben ist, musste ein Ersatz für die Durchführung des Winterdienstes gefunden werden. Nach Einholung von mehreren Angeboten ging Herr Michael Gratzl aus Deutsch Ehrensdorf mit einer Pauschale von € 3.000 (exkl. USt), in welcher 37,5 Einsatzstunden enthalten sind, als Bestbieter hervor und bekam den Auftrag.

Auftragsvergabe für die Durchführung der Böschungsmäharbeiten für die Jahre 2023 - 2027

Der Vertrag für das Böschungsmähen im Gemeindegebiet Strem mit Herrn Köppel aus Inzenhof läuft Ende 2022 aus. Auf Grund der guten Zusammenarbeit wurde dieser wieder zur Angebotslegung eingeladen und erhielt mit einer Angebotssumme von € 20.000,00 für das Jahr 2023 auch den Zuschlag.

Stellenausschreibung für eine/n Mitarbeiter/in für den Bauhof der Marktgemeinde Strem

Auf Grund der bevorstehenden Pensionierung des Bauhofleiters Karl Garger mit Ende August 2023 soll ab März 2023 ein neuer Mitarbeiter für den Bauhof der Marktgemeinde Strem angestellt werden. Das Auswahlverfahren wurde eingeleitet.

Meistertitel für Dominik Nemeth

Dominik Nemeth aus Steinfurt hat die landwirtschaftliche Meisterausbildung abgeschlossen und darf sich jetzt in Kombination mit seiner Sparte Meister nennen.

Die landwirtschaftliche Meisterausbildung bildet zukünftige Landwirte aus und ist die höchste Stufe der beruflichen Ausbildung in der Land– und Forstwirtschaft. Diese Ausbildung ist in ganz Österreich einheitlich geregelt. Den größten Teil der Ausbildung bildet die Meisterarbeit, bei dieser wird mit Hilfe von Aufzeichnungen aus dem eigenen Betrieb ein individuelles Entwicklungskonzept konzipiert. In der letzten Bildungssaison fand die Ausbildung zum ersten Mal berufsbegleitend statt, damit auch berufstätige Personen daran teilnehmen konnten. Insgesamt 6 Landwirte haben heuer die Ausbildung abgeschlossen.

Der Präsident der Burgenländischen Landwirtschaftskammer Nikolaus Berlakovich gratulierte mit den Worten: „Eine flexible und praxisnahe Ausbildung ist uns sehr wichtig, um die Bedürfnisse unserer BäuerInnen zu treffen. Unsere Meister sind Landwirte mit einer großen Vorbildwirkung. Mit ihrem verliehenen Meisterbriefe sind sie anerkannte Vertreter einer modernen und zukunftsorientieren Landwirtschaft. Ich gratuliere den neuen Meistern und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg“!

Diesen Glückwünschen möchten wir uns anschließen und herzlich zur hervorragenden Leistung gratulieren!

Sanierung Rosenweg

Im Zuge der Kanalarbeiten am Stremer Berg wurde auch die Sanierung des in die Jahre gekommenen Rosenweges beschlossen.

Am 21. September wurde schließlich mit der Sanierung durch die Firma Swietelsky begonnen. Zuerst musste dieser abgefräst werden. Wie es sich als umweltbewusste Gemeinde gehört, wurde das abgefräste Material an einem anderen Ort in der Gemeinde wiederverwendet!

Auf Grund der schlechten Beschaffenheit des Unterbaus musste der Rosenweg, entgegen der Annahme, ausgekoffert werden, weshalb die Bauarbeiten auch länger als gedacht dauerten. Zuletzt wurde eine neue Schotterschicht aufgetragen und verdichtet und anschließend asphaltiert. Zudem wurde eine Entwässerungsrinne sowie eine zusätzliche Straßenlampe angebracht.

Fertigstellung des Ausbaus der Kapellenstraße

Nach der Fertigstellung des Rosenweges wurde der Ausbau der Kapellenstraße vorgenommen. Innerhalb von 10 Tagen wurde abgefräst, geschottert und asphaltiert. Auch die Entwässerung wurde neu geregelt.

Im Laufe des nächsten Jahres wird die Straßenbeleuchtung montiert und eine „Achtung-Kinder“-Tafel angebracht, sodass die Kapellenstraße mit ihren neuen 13 Reihenhäusern zu einer für Familien attraktiven Wohnstraße wird.

Um den Verkehr besser zu regeln, wurde am Ende der Kapellenstraße (Einfahrt in die Bahnhofstraße) ein Vorrang-geben-Verkehrsschild angebracht. In den nächsten Wochen soll eine Ordnungslinie folgen.

Durchgehende 70er-Beschränkung auf der B56

Seit Bestand der neuen 70er-Beschränkung an der westlichen Ortseinfahrt von Strem, herrschte entlang der B56 Verwirrung bei vielen AutofahrerInnen. Der neue 70er endete nämlich ca. 50 Meter nach der Tankstelle der Firma Schuch. Der schon länger bestehende 70er bei der Hauptkreuzung begann ca. 150 Meter später.

Um Klarheit in den Verkehr zu bringen und auf Grund von Wünschen aus der Bevölkerung, hat die Marktgemeinde Strem eine durchgehende 70er-Beschränkung von der Westeinfahrt bis nach der Hauptkreuzung beantragt. Dies wurde von der BH Güssing am 5. September in einer Verhandlung beschlossen. Kurz darauf wurde die Verordnung erlassen und die Geschwindigkeitsbeschränkungs-Tafeln von der Straßenverwaltung aufgestellt.

Heinz Janisch wurde Buchpreis verliehen

Im Zuge der Verleihung der Wissenschaftspreise wurde auch der burgenländische Buchpreis 3x7 verliehen. Der burgenländische Buchpreis 3x7 ist ein gemeinsames Projekt des Landes Burgenland, des Buchhandels und der burgenländischen Bibliotheken. In der Kategorie Kinder– und Jugendbuch wurde der Stremer Heinz Janisch für sein Buch „Der Meisterdieb im Museum. Ein Fall von Jaromir“ ausgezeichnet. In seinen Geschichten und Erzählungen bringt Heinz Janisch zeitlose Themen aus der Lebenswelt von Kindern in poetischer Weise zur Sprache.

Die Marktgemeinde Strem gratuliert Herrn Janisch recht herzlich zu dieser Auszeichnung und wünscht weiterhin viel Erfolg!

Besinnlicher Adventnachmittag

Nach 3 Jahren pandemiebedingter Pause fand am 8. Dezember im Gasthaus Legath in Strem, auf Einladung des Singkreis Strem, wieder ein besinnlicher Adventnachmittag mit Texten und Liedern zur Advent– und Weihnachtszeit statt.

Zahlreiche junge MusikerInnen mit Flöte, Trompete, Flügelhorn, Saxophon, Tuba, Zugposaune und Harfe, ein Pianist der Extraklasse, ein unterhaltender Conférencier und die Sängerinnen vom Singkreis Strem begeisterten mit ihren Darbietungen die zahlreich erschienenen Gäste aus Nah und Fern.

Herzlichen Dank für den tollen kulturellen Beitrag als Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest!

Holzbau MARX
7522 Strem - Hauptstraße 30 -Tel.: 0664 / 88 28 18 49
www.holzbau-marx.at
office@holzbau-marx.at
Dachsanierungen - Terrassenüberdachungen
Carports - Schalungsbau

Die Firma Holzbau Marx wünscht allen gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Laternenfest

Jedes Jahr um Martini freuen sich die BewohnerInnen des Pflegekompetenzzentrum Strem auf den Besuch der Kindergartenkinder. Heuer war die Freude nach 2-jähriger Pause besonders groß. Bereits beim Eintreffen der Kinder mit ihren leuchtenden Laternen beginnen die Augen der BewohnerInnen zu strahlen. Nachdem die Kinder gemeinsam mit ihren Pädagoginnen Gedichte aufsagten und die Geschichte des Heiligen Martin erzählt haben, wurde auch gemeinsam gesungen - was den BewohnerInnen immer besonders viel Spaß macht. Zusammengefasst war es für alle Generationen ein schöner Vormittag, wo alle froh waren, einander wiederzusehen. Bereits jetzt freuen sich alle auf den nächsten Besuch der Kindergartenkinder.

Striezel backen

Bereits Ende Oktober fiebern die BewohnerInnen des PKZ Strem ihrer Lieblingsbeschäftigung entgegen: dem Backen der Allerheiligenstriezel. Denn bei einem sind sich jung und alt einig: Traditionen müssen beibehalten werden! Beim Striezel backen ist Teamwork gefragt. Jeder tut, was er kann. Vor allem der Erfahrungsaustausch zwischen den BewohnerInnen und den MitarbeiterInnen ist ein enormer Vorteil dieser Tradition. Auch für jene, die selber nicht am Backen teilnehmen können, ist der Back-Tag immer etwas besonderes. Einerseits gefällt der wunderbare Duft im ganzen Haus und andererseits dürfen alle verkosten. Das Ergebnis dieses Tages kann sich, kulinarisch und auf Grund des hohen Spaß-Faktors, auf jeden Fall sehen lassen.

Singen mit Daniela

Ein paar Mal im Jahr bekommen die BewohnerInnen des PKZ Strem Besuch von Daniela Kopfer. Was besonders erfreulich ist: Sie hat ihre Ziehharmonika dabei und spielt damit Lieder von früher. Dies bringt die BewohnerInnen zum Strahlen und von Beginn an wird tatkräftig mitgesungen. Einige hält es gar nicht auf ihren Plätzen und so wird der Dorfplatz zur Tanzbühne. Manche tanzen als gäbe es kein Ende und die täglichen „Wehwehchen“ scheinen wie verflogen. Immer wieder ist zu bemerken, wie gut den BewohnerInnen dieses Gefühl von Gemütlichkeit, Gemeinsamkeit und Zusammenhalt tut. Bei so einer ausgelassenen Stimmung fühlen sich selbst die Ältesten plötzlich wieder jung. In noch einem Punkt sind sich alle einig: Daniela muss so schnell wie möglich wiederkommen!

Wir backen Salzstangerl

Regelmäßig wird bei uns im Pflegekompetenzzentrum Strem gemeinsam mit den BewohnerInnen gekocht und gebacken. Besonders erfreut sind die BewohnerInnen, wenn es burgenländische Hausmannskost gibt. Hierzu zählt auch das traditionelle Backen von Salzstangerl. Der Teig wird von den BewohnerInnen selbst gemacht und die Stangerl auch selber gedreht. Für den nebenbei entstehenden Erfahrungsaustausch ist vor allem das Pflegepersonal dankbar, da diese von den älteren Damen viel lernen kann. Das Salzstangerlbacken ist Teamwork. Denn für jeden gibt es etwas zu tun - hier wird Arbeitsteilung groß geschrieben. Die BäckerInnen sind am Ende des Tages sehr stolz auf das Ergebnis und erfreuen sich über den Geschmack sowie den guten Duft im ganzen Haus.

Basteln im Advent

Wenn es Anfang Dezember in den Werkraum geht, wissen die BewohnerInnen schon was ansteht: das alljährliche Basteln der Weihnachtsdekoration.

Voller Eifer gehen die Damen und Herren ans Werk und lassen dabei ihrer Kreativität freien Lauf. Mit viel Sorgfalt und Genauigkeit schaffen sie aus in der Natur gesammelte Gegenständen, wie zum Beispiel Tannenzapfen, kleine Kunstwerke, auf die sie sichtlich stolz sind. Nebenbei kommt das Tratschen natürlich nicht zu kurz und es werden auch stimmungsvolle Lieder gesungen. Alles in allem eine gute Einstimmung auf das kommende Weihnachtsfest.

Tierischer Besuch

Voller Vorfreude und Aufregung warteten wir alle auf die Ankunft der lieben Vierbeiner. Die Ziegen und Hasen zauberten sowohl BewohnerInnen, als auch MitarbeiterInnen ein Lächeln ins Gesicht. Jede/r hatte die

Möglichkeit, die Ziegen und Hasen zu streicheln und zu halten und sogar einen Spaziergang mit den Ziegen zu wagen. Im Anschluss an die gemütliche Runde im Saal gingen wir gemeinsam mit den Tieren durch das Haus, damit wirklich jede/r die Möglichkeit zu diesem schönen Erlebnis haben konnte. Es wurden unglaublich viele Erinnerungen an früher geweckt. Als Abschluss dieser schönen Momente wurde gemeinsam eine äußerst leckere Buschenschankjause gegessen. Ein außerordentlich schöner Tag voller Emotionen. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal.

Quartalsbericht ÖkoTrip

Seit dem Jahr 2014 gibt es das Ruftaxi-System „ÖKO*Trip*-mein Güssing Taxi“. Mit seiner Größe ist es für dünn besiedelte Regionen einzigartig: Unser Einzugsgebiet umfasst ca. 8000 Einwohner. Jährlich werden ca. 7000 Fahrgäste zum Einkaufen, zum Arzt, ins Krankenhaus, ins Schwimmbad, zum Buschenschank, zur G1 oder auf ein Plauscherl ins Kaffeehaus befördert.

Seit Beginn der Initiative, mit der Entstehung des „roten Busses“ bis heute, wurde immer wieder evaluiert unnd viele Verbesserungen wurden durchgeführt. Die Reise führte uns vom „Linienbus“ bis hin zum „flexiblen Ruftaxi“.

Die Vorteile des Ruftaxis liegen auf der Hand. So können beispielsweise auch entlegenere Siedlungen, wie die Weinberghäuser am Wintenerberg, angefahren werden.

Es braucht keine Haltestellen, sondern Wunschadressen. Die Leute werden von zu Hause abgeholt und wieder vor die Haustür gebracht. Beschwerliche Gehwege mit vollen Einkaufstaschen fallen weg. Hinzu kommt noch, dass die TaxifahrerInnen den Fahrgästen beim Tragen ihrer Einkaufstaschen behilflich sind. Wo gibt es das sonst noch?

Unsere TaxifahrerInnen sagen, dass bis zu 80 % unserer älteren Fahrgäste beim herkömmlichen Linienverkehr´, mit weiter weg liegenden Haltestellen nicht mitfahren würden. Sie wären dadurch auf Nachbarn oder Verwandte angewiesen. Das schafft Abhängigkeitsverhältnisse. So aber können sie selbstbestimmt und frei handeln.

Ökotrip sorgt aber auch für WienpendlerInnen-Abholungen von der G1-Linie (ab Kohfidisch, siehe Fahrplanfolder oder Ökotrip-Homepage).

Das kontinuierlich gewachsene System bietet daher Lebensqualität und Attraktivität für unser Pinka-/Stremtal. Diese Qualitätsaspekte sollten seitens der Gemeinden weit mehr und besser sichtbar beworben werden.

Ab 2023 wird es erfreulicherweise ein Landesverkehrskonzept geben. Das ist eine große Chance für das Südburgenland. Wir vom „ÖKO*Trip*-mein Güssing Taxi“ werden mit den zuständigen Experten vom Land verhandeln. Entscheidend für den Erfolg wird sein, dass die oben erwähnten Qualitätskriterien (wie beispielsweise kurze Gehwege, …) erfüllt werden.

Lorenz Fabsits (Verkehrskoordinator)

Galerie „Dezentrale“ öffnete zum ersten Mal

Am 18. November öffnete die Galerie „DEZENTRALE“ in der Hauptstraße 34 in Strem das erste Mal ihre Pforten. Der Fotograf und Masterprinter Klaus Mähring und die bildende Künstlerin „tinski“ Tina Horvath betreuen einen Produktionsraum und eine Galerie für klassische Fotografie und bildende Kunst. Bei der Eröffnungsausstellung waren viele Kunstbegeisterte, darunter auch Bürgermeister Bernhard Deutsch, anwesend.

Sie haben die Ausstellung verpasst? Kein Problem!

Von 13.01. bis 28.01. findet eine weitere Ausstellung unter dem Titel „Otherworld“ statt.

Öffnungszeiten: Freitag - Sonntag von 14:00 - 18:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
unter der Telefonnummer 0680/5000053

Zusätzlich: Finissage und Sale am 29.01. ab 15:00 Uhr

Besuch der Wirtschaftskammer

Zum Abschluss der Besuchsoffensive der Wirtschaftskammer Burgenland besuchten Regionalstellenleiter Mag. Thomas Novoszel und Wirtschaftskammerfunktionär Rene Pöschelmayer unseren Bürgermeister Bernhard Deutsch und überreichten eine Tafel. Die Marktgemeinde Strem ist zwar kein Industrie– und Gewerbehotspot, hat aber dennoch einen bunten Mix an Gast-, Handwerks-, Dienstleistungs– und Handelsbetrieben aufzuweisen, auf die wir sehr stolz sind. 45 Betriebe mit 106 MitarbeiterInnen sorgen für Lebensqualität und Wohlstand der Marktgemeinde Strem.

Unter https://firmen.wko.at können Sie durch Eingabe von Namen und Standort jeden der 589.336 in Österreich gemeldeten Unternehmen oder Selbstständigen einsehen.

Freiwillige Feuerwehr
STREM
Zieht den Tanzschuh an!
Barbetrieb
Tombola
Schätzspiel
7. JÄNNER
20:00 UHR GASTHOF LEGATH
EINTRITT: FREIE SPENDE
MUSIK: ZEITLOS
Feuerwehrball 2023
Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird für den Ankauf von neuer Feuerwehrausrüstung verwendet.

Feuerlöscherüberprüfung

Am 19.11.2022 fand im Feuerwehrhaus Strem die alle zwei Jahre stattfindende Feuerlöscherüberprüfung statt. Es wurden insgesamt rund 50 Feuerlöscher, die von der Bevölkerung gebracht wurden, von einem Fachmann überprüft. Nebenbei konnten auch neue Feuerlöscher erworben werden. Während der Überprüfung konnten die GemeindebürgerInnen von Strem bei Würstel und Getränken die Zeit für gute Gespräche nutzen.

Nicht vergessen: Feuerlöscher sollten alle 2 Jahre überprüft werden!

(siehe Prüfplankette)

Glühweinstand

Traditionell wird von der Freiwilligen Feuerwehr Strem am Tratschplatz in Strem einmal im Advent ein Glühweinstand organisiert. Dieses Jahr fand dieser am Samstag, dem 10. Dezember, statt. Bei Glühwein, Gulaschsuppe und Würstel sowie stimmungsvoller Weihnachtsmusik konnte man sich gemeinsam auf die bevorstehenden besinnlichen Weihnachtsfeiertage einstimmen. Ein besonderes Highlight heuer waren die von David Toth frisch zubereiteten Baumkuchen, welche bei Groß und Klein sehr beliebt waren. Wie jedes Jahr wird der Reinerlös dieser Veranstaltung für den Ankauf neuer Feuerwehrausrüstung verwendet. Die FF Strem bedankt sich bei allen BesucherInnen und Sponsoren.

IMPRESSUM: **Herausgeber: Marktgemeinde Strem, 7522 Strem, Lindenstraße 1**
Redaktion: Bettina Plank, BSc MSc, Gemeindeamt Strem
Tel. 03324/7204, Web: www.strem.at, E-Mail: post@strem.bgld.gv.at
Fotos: Marktgemeinde Strem, Pixabay, privat
Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, 2544 Leobersdorf, Aredstr. 7/EG/TOP H01

DI MIKOVITS & PARTNER
GmbH

Technisches Büro

für Kulturtechnik, Wasserwirtschaft & Umwelttechnik

PLANUNG-BAUAUFSICHT-GUTACHTEN

- Abwasserentsorgungsanlagen & Abwasserpumpwerke
- Kläranlagen & Klärschlammentsorgungskonzepte
- Wasserleitungen & Trinkwasseraufbereitungsanlagen
- Leitungsinformationssysteme & Vermessungen
- Teich- & Nutzwasserbrunnenanlagen
- Gutachtenerstellung & Variantenuntersuchungen
- Hochwasserschutzbauten & Gewässerbau
- Ländlicher Wege- & Straßenbau
- Elektrotechnische Anlagen in der Wasserwirtschaft
- Örtliche Bauaufsicht & Projektmanagement
- Fördermittelabwicklung in der Wasserwirtschaft

7540 Güssing, Wiener Straße 52

Tel.: 03322/43088

office@tbmikovits.at

News aus dem Kindergarten

Laternenfest

Nach zweijähriger Pause konnten wir heuer wieder unser traditionelles Laternenfest feiern. Nach einem Umzug mit den Laternen um den Kindergarten stellten die Kinder Lieder und Gedichte über den „Hl. Martin“ in der Kirche vor. Höhepunkt war das Martinsspiel. Nachdem uns Herr Pfarrer den Segen gespendet hat, gab es eine Jause für die Kinder im Kindergarten und für die Erwachsenen eine Agape am Kirchenplatz. Wir bedanken uns sehr herzlich für die großzügigen Spenden. Damit können wir unseren Kindergartenkindern wieder eine Freude bereiten. Wir kaufen damit neues Spielmaterial bzw. verwenden dieses Geld auch für Ausflüge. Ein herzliches Dankeschön geht an alle fleißigen Helfer bei unserem Laternenfest, denn ohne diese wäre ein Fest nicht möglich. Besonders freute uns, dass wir dieses Jahr wieder unser Programm den Bewohnern des Pflegekompetenzzentrums zeigen durften.

Nikolausfeier

Dieses Jahr war es auch wieder möglich am 5.12. an der Nikolausfeier im Pflegekompetenzzentrum teilzunehmen. Wir bedanken uns sehr herzlich für die Einladung und die Geschenke. Am 6.12. machten wir uns dann nach unserer Nikolausfeier im Kindergarten auf die Suche nach dem Nikolaus. Beim G´schäft durften wir uns mit Kinderpunsch und Muffins stärken. Vielen Dank für die Nikolaussackerl und die gute Jause. Als wir in den Kindergarten zurückkamen, staunten die Kinder sehr, denn es lag ein großer Sack in der Garderobe. Jedes Kind hat darin sein selbstgebasteltes und befülltes Sackerl gefunden.

Weihnachtsfeier

Am Nachmittag des 14.12. wurden die Kinder und deren Eltern in den Kindergarten zu einer Weihnachtsfeier eingeladen. Gemeinsam wurden traditionelle Weihnachtslieder gesungen. Anschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei Kinderpunsch, Kaffee und Kuchen.

- Kindergartenleiterin Sonja Kopcsandy

Apfelsammelaktion des Kindergarten und der Volksschule Strem

Am 3. Oktober haben die Kinder unser Bildungseinrichtungen, dem Caritas „Kinder in der Mitte“-Kindergarten und der Volksschule Strem, gemeinsam mit den Pädagoginnen entlang der Apfelbaumallee zwischen Strem und Urbersdorf sowie im Apfelgarten Deutsch Ehrensdorf Fallobst vor dem Verfall gerettet. Die Ausbeute kann sich sehen lassen:

Innerhalb von 1 1/2 Stunden wurden 1.060 Kilogramm saftige Äpfel gesammelt und anschließend von den Bauhofmitarbeitern zur Firma Fruchtsaft Trummer nach Stegersbach gebracht. Dort wurden die Äpfel gegen 85 Liter frisch gepressten Apfelsaft getauscht. Dieser wird in den kommenden Monaten für ein willkommenes Pausengetränk im Kindergarten und in der Volksschule sorgen!

Agriculture-Technik
JANDRISEVITS Gmbh

A-7522 Strem, Bahnhofstraße 31
Tel.: 03324 / 20 005; E-Mail: office@jandrisevits.at
Homepage: www.jandrisevits.at

GASTHOF LEGATH

A-7522 Strem, Hauptstraße 44
Tel.:+43(0) 3324/7269
Email office@gasthof-legath.at
Internet: www.gasthof-legath.at

Haustechnik
GÜSSING

HEIZUNG, KLIMA, ELEKTRO,
PHOTOVOLTAIK, BAD

24 h
NOTDIENST

Wiener Straße 23, 7540 Güssing
Grazer Straße 5/2, 7551 Stegersbach
Telefon 03322-42321, office@htg.at, www.htg.at

Erdapfel - „die tolle Knolle“

Am 18.11.2022, hatten wir einen aufregenden Vormittag! Ute, unsere Seminarbäuerin, hat uns alles über die Geschichte, den Anbau, die Inhaltsstoffe sowie die Sortenvielfalt des Erdapfels erzählt. Im Anschluss gingen wir auf die Jagd nach den Fettaugen und untersuchten welche Sorte wofür geeignet ist. Zum krönenden Abschluss haben wir gemeinsam gekocht und die Erdäpfel verkostet...mmhh, lecker!

Eröffnung Adventfenster mit Adventfeier

Am 1. Dezember gab es im Schulhof der Volksschule Strem eine kleine Adventfeier. Zu den Klängen des bekannten Liedes „O Tannenbaum“ wurden der Christbaum vor dem Schulgebäude und das 1. Adventfenster beleuchtet. Weiters erfreuten uns die Kinder der Volksschule Strem mit einer Geschichte zum Thema „Frieden“ und einem Mundartgedicht. Einige Kinder spielten auf ihren Instrumenten Weihnachtslieder und bereicherten die Feier. Zum Schluss erteilte uns Pater Eugen den Segen und gemeinsam beteten wir ein „Vater unser“. Bei Punsch, Glühwein, Weihnachtsmehlspeise und pikanten Köstlichkeiten konnte in weihnachtlicher Atmosphäre die Adventfeier ausklingen.

Ausflug nach Eisenstadt

Am Montag, dem 17.10.2022, um 7.00 Uhr, machte sich die 4. Schulstufe der VS-Strem in der Dunkelheit auf den Weg nach Eisenstadt, sicher chauffiert von Herrn Hannes Hofer, der sich dankenswerterweise für diese Aufgabe zur Verfügung stellte. In Eisenstadt angekommen, besichtigten wir als erstes die Bergkirche mit ihrem beeindruckenden Kreuzweg. Danach spazierten wir durch das ehemalige Judenviertel und vorbei am Landesmuseum zum Schlosspark, wo uns der wunderschön gelegene Leopoldinentempel sofort ins Auge stach. Danach ging es zum Mittagessen ins Haydnbräu. Dort stärkten wir uns mit Schnitzel und Himbeersaft für den Nachmittag. Diesen begannen wir mit einer tollen Führung im Schloss Esterhazy, die uns einen interessanten Einblick in das frühere Leben im Schloss vermittelte. Nach einer „Eis-Pause“ flanierten wir durch die Hauptstraße mit ihrer imposanten Pestsäule, vorbei am Haydnhaus, zum Martinsdom mit seinen wunderschönen Kirchenfenstern und zur Landesregierung. Haydns Gartenhaus bildete den Abschluss unserer Entdeckungsreise durch Eisenstadt. Um 16.00 Uhr traten wir die Heimreise an und kamen gegen 18.00 Uhr wieder wohlbehalten in Strem an. Nochmals danke an unseren exzellenten Fahrer! Der Ausflug hat uns allen sehr gut gefallen und unser bisheriges Wissen über Eisenstadt enorm erweitert.

- Volksschuldirektorin Bettina Kunczer

Spende von den „Löwen“ Deutsch Ehrensdorf an die Volksschule Strem

Der Verein „Die Löwen“ Deutsch Ehresndorf veranstaltete am 26. November seinen traditionellen Glühweinstand beim Feuerwehrhaus Deutsch Ehrensdorf.

Dieses Jahr wurde ein Teil des Erlöses - insgesamt € 1.000,00 - an die Volksschule Strem für den Ankauf von Lerntablets/ Laptops gespendet.

Die Übergabe der Spende erfolgte am 12.12.2022 an Frau Direktor Bettina Kunczer sowie den Pädagoginnen Elisabeth Frühwirth und Victoria Schuch durch den Obmann der „Löwen“ Dieter Wolf und Kurt Marakovits.

Vielen Dank dafür!

Nikolausaktion der Landjugend Strem

Wie jedes Jahr wollten wir auch heuer die Tradition des Hl. Nikolaus aufrecht erhalten und beschlossen am 06.12.2022 verkleidet als Nikolaus und Krampus die Kinder unserer Gemeinde zu besuchen. Alle Kinder bekamen ein Nikolaussackerl befüllt mit allerhand Leckereien. Einigen ab und zu nicht so braven Kindern sprach der Nikolaus auch mahnende Worte aus. Neben dem Spaß den wir untereinander aber auch gemeinsam mit den Kindern und Eltern dabei haben, erfüllt uns die Tatsache, dass wir die Augen von Klein und Groß mit unserer Aktion zum Strahlen bringen am meisten.

- Selina Trinkl, Obfrau der Landjugend Strem

ELEKTRO
BIEBER
7540 GÜSSING • P.G. LESERSTR. 5 • TEL: 03322/42361-0 • MAIL: e-bieber@aon.

Verleihung der Goldenen Verdienstmedaille

In Anerkennung besonderer Verdienste um das Blutspendewesen wurden am 4. November 2022 in der Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Güssing langjährige BlutspenderInnen geehrt.

Von der Marktgemeinde Strem wurde Herrn Helmut Kroboth die Goldene Verdienstmedaille mit bronzenem Lorbeerkranz für 100 Blutspenden sowie unserem Bürgermeister Bernhard Deutsch die Goldene Verdienstmedaille für 75 Blutspenden verliehen.

Ob nach einem Unfall, der Geburt oder für PatientInnen mit einer schweren Krankheit - in Österreich wird alle 90 Sekunden eine Blutkonserve benötigt. Das sind fast 1.000 Blutkonserven am Tag.

Blut ist ein wichtiges Notfallmedikament und kann nicht künstlich hergestellt werden.

Mit einer Blutspende retten Sie leben!

Die Marktgemeinde Strem gratuliert den fleißigen Blutspendern und bedankt sich für ihre Zivilcourage!

Neuer Bankomat aufgestellt

Die Marktgemeinde Strem hat vor kurzem das Gebäude der ehemaligen Bankstelle der Raiffeisen Regionalbank Güssing-Jennersdorf gekauft und wird dieses im nächsten Jahr als neue Bürger-Servicestelle des Gemeindeamtes in Betrieb nehmen.

Auf Grund der Schließung der Bankstelle wurde auch der Bankomatbetrieb seitens der Raiffeisenbank eingestellt. Da die Bargeldversorgung der GemeindebürgerInnen von Strem sowie der Menschen im unteren Stremtal ein wichtiges Anliegen der Gemeindevertretung ist, sind wir stolz, dass der Gemeinderat im Mai einstimmig beschlossen hat, auch hier als „Nahversorger“ im Bereich der Bargeldversorgung tätig zu werden.

Seit 7. Oktober 2022 ist die Marktgemeinde Strem nun Betreiber des neuen Geldautomaten am Standort in der Lindenstraße 1.

Es ist uns bewusst, dass der neue Geldautomat etwas anders zu bedienen ist als der alte. Bei Fragen oder Problemen stehen Ihnen die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung.

Da der Erhalt des Bankomaten von der Anzahl der Behebungen abhängt, kann jede/r Bürger/in zum Bestehen beitragen. Wir möchten Sie daher bitten, den Bankomaten so oft als möglich zu benutzen - es hilft bereits, wenn Sie mehrere kleine Beträge abheben, anstatt einmalig einen großen Betrag.

Zudem bedanken wir uns für die Geduld und das Verständnis, welches bei der einwöchigen Umstellungsphase, bei der die Bargeldversorgung unterbrochen war, aufgebracht wurde!

Ergebnis Gemeinderats– und Bürgermeisterwahl 2022

Am 2. Oktober fanden im Burgenland die Gemeinderats– und Bürgermeisterwahlen 2022 statt. Hier möchten wir die Ereignisse veranschaulichen.

Zur Bürgermeisterwahl traten Bernhard Deutsch und Alexandra Laky an. Von den abgegebenen 729 Stimmen (Wahlbeteiligung 75 %) waren 677 gültig und 52 ungültig.
Von den gültigen Stimmen entfielen 180 auf Alexandra Laky (26 %) und 497 auf Bernhard Deutsch (74%).
Somit gilt der Kandidat Bernhard Deutsch im ersten Wahlgang als Bürgermeister der Marktgemeinde Strem gewählt bzw. bestätigt, da er das Amt bereits in der Periode 2017-2022 ausübte.

Von der Bevölkerung wurden folgende Personen in den Gemeinderat gewählt:

Bernhard Deutsch (ÖVP)
Josef Weinhofer (ÖVP)
Claudia Gratzer (ÖVP)
Silke Bauer (ÖVP)
Hans Haas (ÖVP)
Josef Grengl (ÖVP)
Gerd Trinkl (ÖVP)
Edmund Nemeth (ÖVP)
Alexandra Laky (SPÖ)
Brigitte Szakasits (ÖVP)
Christoph Gratzl (ÖVP) (Vorzugsstimmenmandat)
Ing. Franz Stranzl (ÖVP) (Vorzugsstimmenmandat)
Natalie Billisics (ÖVP) (Ersatzgemeinderätin)
Herbert Deutsch (SPÖ)
Josef Laky (SPÖ)
Markus Kopfer (SPÖ) (Vorzugsstimmenmandat)
Veronika Traupmann (SPÖ) (Ersatzgemeinderätin)

Da Herr Markus Kopfer (SPÖ) auf sein Gemeinderatsmandat verzichtete, rückte Ersatzgemeinderätin Veronika Traupmann an seine Stelle und übt nun die Funktion der Gemeinderätin aus. Als neue Ersatzgemeinderätin der SPÖ fungiert Anita Karner.

Bei der Gemeinderatswahl traten 2 Parteien, die SPÖ und die ÖVP an. Von den 729 abgegebenen Stimmen (Wahlbeteiligung 75%) waren 684 gültig und 45 ungültig.
Von den gültigen Stimmen erhielt die SPÖ 185 (27%) und die ÖVP 499 (73%).
Dies bedeutet, dass 11 der insgesamt 15 Mandate des Gemeinderates der ÖVP zugesprochen werden. Die restlichen 4 Mandate gehen an die SPÖ.
Auf Grund der Mandatsverteilung hat die ÖVP Anspruch auf 4 Gemeindevorstände und die SPÖ kann einen Gemeindevorstand stellen.

Vorstellung der Gemeinderäte/Gemeinderätinnen

Angelobung des Bürgermeisters durch die Bezirkshauptfrau Dr. Nicole Wild

Am 13. Oktober wurde unser neu gewählter (alter) Bürgermeister Bernhard Deutsch von der Bezirkshauptfrau Mag.ª Dr. Nicole Wild angelobt. Unser Bürgermeister legte das Gelöbnis mit den Worten „ich gelobe“ und Handschlag ab. Anschließend wurde ihm das Bestellungsdekret überreicht.

„Nun heißt es, in den kommenden fünf Jahren gemeinsam mit dem neu gewählten Gemeinderat sowie mit der Gemeindeverwaltung und den Gemeindebediensteten dafür Sorge zu tragen, dass sich die Marktgemeinde Strem zum Wohle aller GemeindebürgerInnen nachhaltig entwickelt. Make Strem great again!“ **- Bürgermeister Bernhard Deutsch**

Gratulationen von OSG-Chef KommR. Dr. Alfred Kollar

Im Zuge eines Gesprächstermin mit dem Geschäftsführer der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft ließ er es sich nicht nehmen, gemeinsam mit Bauleiter Andreas Fleck dem Bürgermeister Bernhard Deutsch zu seiner Wiederwahl zu gratulieren!

Ergebnis Bundespräsidentenwahl - Gemeinde Strem

Am 9. Oktober fand die Bundespräsidentenwahl 2022 statt. Bei dieser traten 7 Kandidaten an. Von den 412 abgegebenen Stimmen (Wahlbeteiligung 54 %) waren 464 gültig und 17 ungültig.
Von den gültigen Stimmen erhielt Dr. Alexander Van der Bellen in der Marktgemeinde Strem mit 227 Stimmen (49 %) klar am meisten. An zweiter Stelle wählten die GemeindebürgerInnen von Strem Dr. Walter Rosenkranz mit 96 Stimmen (21 %). Den dritten Platz in der Marktgemeinde Strem erreichte Dr. Tassilo Wallentin mit 75 Stimmen (16 %). Alle andere waren weit abgeschlagen.

Obstbaumschnittkurs bei der Apfelallee

Am 3.12.2022 fand in der Apfelallee in Strem ein Obstbaumschnittkurs statt. Thema des Schnittkurses war der Korrekturschnitt bei Obstbäumen, die viele Wasserschosse bilden, aber wenige Früchte tragen. Dies wurde anhand eines Baumes in der Apfelallee erklärt. Die Veranstaltung wurde vom Naturpark in der Weinidylle im Zuge des Biodiversitätsprojektes von Cornelia Mähr organisiert, der Vortragende war Baumwart Thomas Murlasits von der Wieseninitative. Neun interessierte Teilnehmer konnten Spannendes über die Korrektur von Obstbäumen erfahren und sich auch selbst ausprobieren.
Da verschnittene Obstbäume oft nicht mit einem Schnitt nicht vollständig korrigiert werden können, wird es im Jahr 2023 noch zwei weitere Baumschnittkurse in der Apfelallee geben. Der erste findet am 16.06. um 16:30 Uhr statt, wobei das Thema Sommerschnitt sein wird. Der zweite findet am 16.12. um 10:00 Uhr statt, wobei wir sehen können, wie sehr sich ein Baum innerhalb eines Jahres durch den richtigen Schnitt verändert.

- Cornelia Mähr (Naturpark in der Weinidylle)

Unsere Amtsleiterin feierte 30. Geburtstag

Am 3. Dezember feierte unsere Amtsleiterin Bettina Plank, BSc MSc ihren 30. Geburtstag. Hierzu gratulierte eine Abordnung des Gemeinderates, der Gemeindebediensteten, der Volksschulpädagoginnen und der Kindergartenpädagoginnen recht herzlich und überreichte Reise-Gutscheine.

Wir wünschen alles Gute,
viel Glück und Gesundheit!

Weihnachtsfeier inklusive Ehrungen

Nach 2 Jahren Corona-bedingter Pause fand dieses Jahr am 9. Dezember wieder eine Weihnachtsfeier mit allen Bediensteten, den Gemeinderäten (der alten und neuen Periode), den Pädagoginnen aus Volksschule und Kindergarten sowie einigen Ehrengästen statt. Im Zuge dessen wurde den ausgeschiedenen Gemeinderäten, Feuerwehrkommandanten und Feuerwehrkommandantenstellvertretern für ihre langjährigen Dienste gedankt und eine Urkunde überreicht.

Ernst Pendl war 5 Jahre lang im Gemeinderat tätig.

Herbert Wukitsevits hatte 34 Jahre lang die Funktion des Kommandanten bzw. Kommandantstellvertreters der FF Steinfurt inne.

Kurt Marakovits war 15 Jahre lang Gemeinderat der Marktgemeinde Strem.

Rainer Wukitsevits wurde nach 10 Jahren aus dem Gemeinderat verabschiedet.

Jetzt aber
MARSCH
Malermeister
Güssing · Wiener Str. 42
03322-43007
www.malerei-marsch.at

Turmöl
Tankstelle SCHUCH
7522 Strem - Lindenstraße 35
Tel.: 03324 / 72 47

Petra Aichhorn
HEILMASSEURIN
Deutsch Ehrensdorf 14,
7522 Strem
Hausbesuche möglich
Termine unter:
Mobil: 0650 573 66 86
www.alternatur.at
ALTERNATUR

Familienwandertag der Marktgemeinde Strem

Nachdem der diesjährige Familienwandertag auf Grund einer Schlechtwetterprognose zum geplanten Termin abgesagt werden musste, konnte dieser nur wenige Tage danach, am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober, nachgeholt werden.

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich 128 begeisterte WanderInnen auf den Weg, unsere schöne Gemeinde zu Fuß zu erkunden. Gestartet wurde in traditioneller Form bei der Volksschule Strem - inklusive Begrüßungsstamperl für die Erwachsenen und Spielzeug für die Kinder. Die Strecke führte über Sumetendorf nach Urbersdorf, eine runde um den Stausee und wieder zurück nach Strem. Damit die Wanderung leichter zu bewältigen war, gab es zwei Labestationen, bei denen sich alle mit Gebäck, Obst und Getränken stärken konnten. In der Volksschule angekommen, wartete auf die müden Wanderer eine warme Gulaschsuppe, Würstel und Mehlspeise sowie kühle Getränke.

Insgesamt wurden € 1.182,48 an Gewinn erwirtschaftet, welcher zu gleichen Teilen auf die Volksschule und den Kindergarten aufgeteilt wurde.

Die Marktgemeinde Strem bedankt sich bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben sowie bei allen Sponsoren und TeilnehmerInnen!

Genussreise des Seniorenbundes Strem

Österreichischer Seniorenbund Burgenland - Ortsgruppe Strem
(D. Ehrensdorf, Steinfurt, Strem, Sumetendorf)

Der Seniorenbund Ortsgruppe Strem lud am 12. November 2022 zu einer Genussreise ein. 36 Senioren waren der Einladung gefolgt.

1) Ankunft um 09:15 Uhr in der SCHOKOLADE-ERLEBNISWELT ZOTTER in der Nähe von Riegersburg

Wir erlebten die Welt der Schokolade in einer faszinierenden Form und konnten die Schokoladenproduktion live erleben und bei unzähligen Stationen so viel kosten, wie wir wollten bzw. vertrugen (wir verrieten es nicht dem Arzt oder Apotheker). Nach ca. 2 Stunden brauchten die Geschmacksnerven eine Abwechslung! Beim Würstelstand stillten so manche ihren eventuellen Hunger auf Salziges.

2) 12:00 Uhr Star der ERLEBNISTOUR GÖLLES in Riegersburg

Auf der Gölles Erlebnistour betraten wir Österreichs größten Essigfasskeller und stellten unsere Geschmacksnerven bei den Essigverkostungsstationen auf die Probe. In der Schnapsbrennerei zogen die kupfernen Brennkessel alle Blicke auf sich. Der nostalgische Schnapskeller mit seinen Eichenfässern und Glasballons ließ erahnen, wie lange die edlen Brände bei Gölles reifen müssen. Abgerundet wurde die Tour mit einer Edelbrand- und Likörverkostung.

3) 14:00 Start zum BUSCHENSCHANK THALER in Bad Waltersdorf

Nach dem Süßen und dem Sauren gab's nun was Deftiges im Buschenschank Thaler. Der Buschenschank zeichnet sich durch einen urigen Stil aus. Natürliche Materialien wie Holz, Kalkputz und Naturstein sorgen für Behaglichkeit und Wohlbefinden. Die Energie der teilweise über 300 Jahre alten Materialien war im gesamten Buschenschank spürbar.

Am 11.Dezember fand im Gasthaus Legath die **Weihnachtsfeier** des Seniorenbundes Strem statt.

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren, die noch nicht Mitglied des Seniorenbundes Strem sind, herzlich ein, dem Verein beizutreten. Anmeldeformulare liegen im Gemeindeamt Strem auf und können dort auch abgegeben werden.

- Josef Weinhofer (geschäftsführender Obmann)

Was machen Sie mit Ihrem Christbaum nach Weihnachten?

Wir holen diesen von 9. Jänner 2023 bis Anfang Feber vor Ihrem Haus ab. Bitte am Straßenrand abstellen!

Der Christbaum muss komplett abgeräumt sein (kein Lametta, keine Christbaumhaken, Kugeln oder dergleichen).

Der Baum wird einer energetischen Entsorgung zugeführt.

Sollte der Baum längere Zeit nicht abgeholt werden, bitte rufen Sie

Herrn Karl Garger (0664/4300636) oder

Herrn Rainer Wukitsevits (0664/4300638) an.